

Wissenschaftliche Leitung:

Professor Dr. Heinrich Assel (Greifswald)

Information und Anmeldung:

Dennis Gelinek M. A.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald

Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029

Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005

E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de

www.wiko-greifswald.de

Anmeldeschluss ist der 27. Oktober 2016.

Karl Holl (1866-1926) ist eine ‚Portalfigur‘ der Theologie- und Kirchengeschichte sowie der Wissenschaftsgeschichte des Historismus in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Gemessen an diesem Rang und der Breite seines Werks ist Holl in seiner biographischen und wissenschaftsgeschichtlichen Genese und ihrem Kontext noch nicht hinreichend erschlossen. Es existiert bis heute keine alle Werkteile und Werkphasen einschließende Biographie zu Holl.

Die Bedeutung der Tagung für die Fachgebiete Historische Theologie, Systematische Theologie und Altphilologie besteht zum einen in der erstmaligen wissenschafts- und theologiehistorischen Evaluation des Gesamtwerks Holls. Sie besteht zum anderen in der erstmaligen Präsentation der erhaltenen und bisher unpublizierten 686 Briefe Karl Holls an seine wichtigsten Korrespondenzpartner im Rahmen ihrer historisch-kritischen Edition.



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen
lockt.
Seit 1456

Karl Holl 1866 – 2016

Biographie – Werk – Briefe

DFG

Die internationale Konferenz des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs wird gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, und der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bonn.

Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de

Internationale Fachtagung
3. bis 5. November 2016

Donnerstag, 3. November 2016

14.45 Uhr – 15.00 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche Leitung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs und Einführung durch den Tagungsleiter

(1) Patristik und Konfessionskomparatistik

15.00 Uhr – 15.45 Uhr

Enthusiasmus und Bußgewalt
Ekkehard Mühlenberg (Göttingen)

15.45 Uhr – 16.30 Uhr

Lateinische Patristik und Augustin-Interpretation

Jörg Ulrich (Halle an der Saale)

16.30 Uhr – 17.00 Uhr

Kaffeepause

17.00 Uhr – 17.45 Uhr

Karl Holl als Konfessionskundler orthodoxer Kirchen

Heinz Ohme (Berlin)

Karl Holls Frühphase, biographisch

17.45 Uhr – 18.30 Uhr

Die Frühphase 1866–1914
Sabine Drecoll (Tübingen)

19.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Karl Holls Arbeiten zur griechischen Patristik (Gesamtwürdigung)

Christoph Marksches (Berlin)

Moderation: Heinrich Assel (Greifswald)
anschließend: Empfang

Freitag, 4. November 2016

(2) Ideen- und wissenschaftsgeschichtliche Konstellationen

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

Liberalismus und Ritschlianismus, Karl Holl und Adolf von Harnack

Christian Nottmeier (Pretoria)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Umkämpfter Protestantismus. Karl Holls Kritik an Ernst Troeltsch

Alf Christophersen (Wittenberg)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

Karl Holl und die Wissenschaften vom Altertum

Stefan Rebenich (Bern)

11.45 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

(3) ‚Luther‘ und frühneuzeitliche Kirchengeschichte

14.00 Uhr – 14.45 Uhr

Holls Entdeckung und Analyse von Luthers Römerbriefkommentar

Christine Svinth-Væрге Pöder (Kopenhagen)

14.45 Uhr – 15.30 Uhr

„Luthers Kirchenbegriff“ (1915) und sozial-theoretische Aspekte im Werk Karl Holls

Bo Kristian Holm (Aarhus)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Kaffeepause

Karl Holl als Lutherforscher, biographisch

16.00 Uhr – 16.45 Uhr

Weltkriegserleben und Genese von ‚Luther‘ 1916–1921. Die Briefe an A. Jülicher, K. Müller, M. Rade

Heiner Fandrich (Schwerin)

18.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Karl Holls Arbeiten zur frühneuzeitlichen Kirchengeschichte und den linksreformatorischen Bewegungen (Gesamtwürdigung)

James M. Stayer (Kingston / Ontario)

Moderation: Heinrich Assel (Greifswald)
anschließend: Conference Dinner

Samstag, 5. November 2016

(4) Lebenswerke

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

Epiphanius-Edition

Marc Bergemann (Berlin)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

„Neubau der Sittlichkeit“ und „Kulturwirkungen der Reformation“

Andreas Stegmann (Berlin)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

Die Reformationsrede 1917: „Was verstand Luther unter Religion?“

Heinrich Assel (Greifswald)

12.00 Uhr

Abschluss der Tagung